

ORGELKONZERT: "ECHO for Peace"

26.04.2025 Schlosskirche

„ECHO for Peace“

Simultanes Friedenskonzert-Event in 14 europäischen ECHO-Städten Altenburg, Freiberg, Tangermünde, Alkmaar (NL), Brüssel und Leuven (BE), Fribourg (CH), Granada (ES), Innsbruck (A), Mafra (PT), Roskilde (DK), Toulouse (F), Treviso (I) und Trondheim (NO)

Ensemble Lili Boulanger (Leipzig), Leitung: Maximilian Rank

Anna Herrmann (Altenburg) – Violoncello

Kilian Homburg (Weimar) und Theresa Heidler (Leipzig) – Orgel (Young ECHO Ambassadors Altenburg)

Schlossorganist Daniel Beilschmidt

André Neumann (Oberbürgermeister der Stadt Altenburg) – Grußwort

Dr. Klaus Wittmann (Brigadegeneral a.D. der Bundeswehr, Berlin) – Redebeitrag

Jakob Spiegel (Mitglied des Ensembles am Theater Altenburg-Gera) – Lesungen

2025 hält die Stadt Altenburg den Vorsitz des europäischen Netzwerks ECHO (European Cities of Historical Organs) und wird damit zum Zentrum europäischer Orgelkunst.

Saisonstart am 26.4. ist ein simultanes Konzert in 14 ECHO-Städten, das in einer eindrucksvoll verbindenden Geste den Ruf nach Frieden über den europäischen Kontinent hinweg ausbreitet.

Brigadegeneral a.D. Dr. Klaus Wittmann war Mitglied der 10. Synode der EKD und der Kammer für Öffentliche Verantwortung, in der die Friedensdenkschrift des Rates der EKD von 2007 entstand. Er bekleidet nach seiner militärischen, akademischen und militärpolitischen Laufbahn zahlreiche zivilgesellschaftliche und kirchliche Ehrenämter.

Das Programm bildet einen Spannungsbogen aus Texten und Musik, der gregorianischen Gesang und das erste Variationswerk für Orgel (Arnolt Schlicks „Da Pacem“ von ca. 1500) mit Bachs zweiter Cello-Suite und kryptischen Orgelminiaturen des zeitgenössischen ungarischen Komponisten György Kurtág verknüpft. Die faszinierende Musik der französischen Komponistin Lili Boulanger, die 1913 im Alter von 19 Jahren den Prix du Rome gewann und mit 24 Jahren verstarb, wird im „Vieille Prière bouddhique“ (Altes buddhistisches Gebet) mit einem eindringlichen Appell zum Respekt vor jedwedem Leben hörbar; neben Arvo Pärts hypnotischem „Da Pacem“ in der Fassung für Orgel und weiteren Orgelwerken. Einfühlsame Texte klingen in den ausgewählten Musikstücken innerlich nach und münden in den zeitlosen Ruf nach Frieden im „Dona nobis Pacem“ aus Bachs h-Moll-Messe.

Die aus Altenburg stammende Cellistin Anna Herrmann wirkt ebenso mit wie die beiden ECHO Young Ambassadors Kilian Homburg (Silbermannpreisträger 2023) und Theresa Heidler (Preisträgerin Internationaler Orgelwettbewerb Nordirland 2023) sowie Schlossorganist Daniel Beilschmidt an der Trost-Orgel.

Der junge, von Maximilian Rank gegründete Chor „Ensemble Lili Boulanger“ (Leipzig) interpretiert auf

höchstem Niveau die faszinierende Musik seiner Namensgeberin Lili Boulanger.

Eintritt: **frei** (um Spenden wird gebeten)

Kartenvorverkauf ab 01.04.2025

(Tickets: Museumskasse, Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10)